gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Emil Frei GmbH & Co. KG

Straße: Am Bahnhof 6

Ort: D-78199 Bräunlingen/ GERMANY

Telefon: +49(0)7707/151-0
E-Mail: info@freilacke.de
Ansprechpartner: Produktsicherheit
E-Mail: prodsi@freilacke.de
Internet: www.freilacke.de

1.4. Notrufnummer: GBK Gefahrgut Büro GmbH, +49(0)6132-84463 (24-Hour-Number)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

n-Butylacetat

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2

Xylol

Signalwort: Achtung

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 2 von 16

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Copolymer aus 2,3-Epoxypropylneodecanoat und 4-Methylbenzolsulfonsäure,

Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 3 von 16

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
123-86-4	n-Butylacetat	15 - < 20 %
	204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066	
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	10 - < 15 %
	918-668-5 01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	10 - < 15 %
	203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336	
112-07-2	2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat	10 - < 15 %
	203-933-3 607-038-00-2 01-2119475112-47	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H312 H302	
1330-20-7	Xylol	5 - < 10 %
	215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. To 1; H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304	x.
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	5 - < 10 %
	203-539-1 603-064-00-3 01-2119457435-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336	
123-42-2	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on; Diacetonalkohol	1 - < 5 %
	204-626-7 603-016-00-1 01-2119473975-21	
	Flam. Liq. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H226 H319 H335	
	Kohlenwasserstoffe, C10, aromatisch, <1% Naphthalin	1 - < 5 %
	918-811-1 01-2119463583-34	
	STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H336 H304 H411	
100-41-4	Ethylbenzol	1 - < 5 %
	202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304	
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol	1 - < 5 %
	200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H302 H315 H318 H335 H336	
98362-33-5	Copolymer aus 2,3-Epoxypropylneodecanoat und 4-Methylbenzolsulfonsäure	< 1 %
	500-281-4 01-2119982388-20	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H317 H412	
108-31-6	Maleinsäureanhydrid	< 0,1 %
	203-571-6 607-096-00-9 01-2119472428-31	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1A, STOT RE 1; H302 H314 H318 H334 H317 H372 EUH071	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.04.2023

KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 4 von 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	CAS-Nr. EG-Nr. Stoffname					
	Spezifische K	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE				
112-07-2	203-933-3	2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat	10 - < 15 %			
	I	E = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50; oral: LD50 = 1880 mg/kg				
1330-20-7	215-535-7	Xylol	5 - < 10 %			
	inhalativ: LC50 = >10-<20 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg					
123-42-2	204-626-7	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on; Diacetonalkohol	1 - < 5 %			
	Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - 100					
100-41-4	202-849-4	Ethylbenzol	1 - < 5 %			
	1	i0 = 17,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: mg/kg; oral: LD50 = 3500 mg/kg				
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol	1 - < 5 %			
	inhalativ: LC5	0 = 24,24 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 3400 mg/kg; oral: LD50 = 790 mg/kg				
108-31-6	203-571-6	Maleinsäureanhydrid	< 0,1 %			
	oral: ATE = 500 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100					

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

Kein Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26 04 2023

KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 5 von 16

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ruß. Gesundheitsgefahr.

Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden. Ab- und Umfüllen: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Einatmen von Stäuben/Partikeln. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemittel - Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.04.2023

KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 6 von 16

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Aufbewahren gemäß: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

3

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.Bemerkung

Lagerklasse nach TRGS 510:

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
112-07-2	2-Butoxyethylacetat	10	65		2(I)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270		1(I)	
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	20	96		2(I)	
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
108-31-6	Maleinsäureanhydrid	0,02	0,081		1;=2,5=(I)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomere)	50	220		2(II)	
1	1			1		

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
112-07-2	2-Butoxyethylacetat	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin)	150 mg/g	U	b,c
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure (in Kreatinin)	250 mg/g	U	b
7429-90-5	Aluminium	Aluminium (in Kreatinin)	50 μg/g	U	С
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 7 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat			
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	lokal	600 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	300 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	300 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	35,7 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, akut	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	150 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	32 mg/m³
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	275 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	153,5 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	1,67 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	33 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	54,8 mg/kg KG/d
112-07-2	2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat			
Arbeitnehmer [DNEL, akut	dermal	systemisch	102 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	systemisch	775 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	lokal	333 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	102 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	133 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	dermal	systemisch	27 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	systemisch	499 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	18 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	166 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	36 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	67 mg/m³
Verbraucher D	Verbraucher DNEL, langzeitig		systemisch	4,3 mg/kg KG/d
1330-20-7	Xylol			
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	systemisch	289 mg/m³
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	180 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	77 mg/m³

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 8 von 16

Verbraucher E	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	174 mg/m³
Verbraucher E	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	108 mg/kg KG/d
Verbraucher E	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	14,8 mg/m³
Verbraucher E	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d
100-41-4	Ethylbenzol			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	77 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	lokal	293 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	180 mg/kg KG/d
Verbraucher E	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	15 mg/m³
Verbraucher E	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d
71-36-3	71-36-3 Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	310 mg/m³
Verbraucher E	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	55 mg/m³
Verbraucher D	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	3,125 mg/kg KG/d

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.04.2023

KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 9 von 16

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkomp	partiment	Wert
123-86-4	n-Butylacetat	
Süßwasser		0,18 mg/l
Meerwasser		0,018 mg/l
Süßwassers	ediment	0,981 mg/kg
Meeressedin	nent	0,0981 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	35,6 mg/l
Boden		0,0903 mg/kg
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	
Süßwasser		0,635 mg/l
Meerwasser		0,0635 mg/l
Süßwassers	ediment	3,29 mg/kg
Meeressedin	nent	0,329 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden		0,29 mg/kg
112-07-2	2-Butoxyethylacetat; Butylglycolacetat	
Süßwasser		0,304 mg/l
Meerwasser		0,0304 mg/l
Süßwassers	ediment	2,03 mg/kg
Meeressedin	nent	0,203 mg/kg
Sekundärver	rgiftung	0,06 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	90 mg/l
Boden		0,68 mg/kg
1330-20-7	Xylol	
Süßwasser		0,327 mg/l
Meerwasser		0,327 mg/l
Süßwassers	ediment	12,46 mg/kg
Meeressedin	nent	12,46 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	6,58 mg/l
Boden		2,31 mg/kg
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol	
Süßwasser		0,082 mg/l
Meerwasser		0,0082 mg/l
Süßwassers	ediment	0,178 mg/kg
Meeressedin	nent	0,0178 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	2476 mg/l
Boden		0,015 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Artikel Nr.: KO1808LVW11B Überarbeitet am: 26.04.2023 Seite 10 von 16

getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Bei Abnutzung ersetzen! Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk)

Durchbruchszeit:: >480 min.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Geeignetes Material: Naturfaser (z.B. Baumwolle) / hitzebeständige Synthetikfaser.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Farbe: Siehe Abschnitt 1 nach: Lösemittel Geruch:

Bemerkung

Druckdatum: 26.04.2023

Siedepunkt oder Siedebeginn und 100-200 °C

Siedebereich:

nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Flammpunkt: >23 °C Zündtemperatur: 260 °C

pH-Wert (bei 20 °C):

Dampfdruck: 15 hPa

(bei 20 °C)

Dampfdruck: 58 hPa

(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,954 g/cm³

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

<3 % (Landtransport (ADR/RID)) Lösemitteltrennprüfung: 74.96 % Lösemittelgehalt: 25.04 % Festkörpergehalt: Auslaufzeit: <40 6 mm

(bei 23 °C)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 11 von 16

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Ruß, Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 15127,9 mg/kg; ATE (dermal) 8304,8 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 62,96 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 8,573 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 12 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
112-07-2	2-Butoxyethylacetat; But	tylglycolace	tat		·		
	oral	LD50 mg/kg	1880	Ratte	Hersteller		
	dermal	LD50 mg/kg	1480	Kaninchen	Hersteller		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l				
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l				
1330-20-7	Xylol						
	dermal	ATE mg/kg	1100				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>10-<20	Ratte	Hersteller		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l				
100-41-4	Ethylbenzol						
	oral	LD50 mg/kg	3500	Ratte	Hersteller		
	dermal	LD50 mg/kg	15400	Kaninchen	Hersteller		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	17,2 mg/l	Ratte	Hersteller		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l				
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol; n-	-Butylalkoho	ol				
	oral	LD50 mg/kg	790	Ratte	Hersteller		
	dermal	LD50 mg/kg	3400	Kaninchen	Hersteller		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	24,24	Ratte	Hersteller		
108-31-6	Maleinsäureanhydrid						
	oral	ATE mg/kg	500				

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Copolymer aus 2,3-Epoxypropylneodecanoat und 4-Methylbenzolsulfonsäure, Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 13 von 16

Erfahrungen aus der Praxis

Nach Einatmen:

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Kann die Atemwege reizen. Kann

bei Einatmen die Leber schädigen. Kann bei Einatmen die Nieren schädigen. Depression des

Zentralnervensystems.

Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Bewusstlosigkeit

Nach Augenkontakt:

Reizt die Augen. (reversibel.)

Nach Verschlucken:

Symptome: Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden

Nach Hautkontakt:

Kann über die Haut aufgenommen werden. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Wirkt entfettend auf die Haut.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Allgemeine Bemerkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verweis auf andere Abschnitte: 2, 3

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Weitere Hinweise

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemäßeFARBE

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Druckdatum: 26.04.2023

KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 14 von 16



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 367 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemäßePAINT

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Sondervorschriften: 163 223 367 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemäßePAINT

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Sondervorschriften: A3 A72 A192

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L
Passenger LQ: Y344
Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:355IATA-Maximale Menge - Passenger:60 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:366IATA-Maximale Menge - Cargo:220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 15 von 16

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

U

74,925 % (714,782 g/l)

(VOC):

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

2012/18/EU:

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50

ka/h: Konz. 50 ma/m³

Anteil: 61,09 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei 0,2 < m <= 0,4 kg/h:

Konz. 20 mg/m³ bzw. bei m \leq 0,2 kg/h: Konz. 0,15 g/m³ bzw bei m \geq 0,4

kg/h: Konz. 10 mg/m³

Anteil: 1,30 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

<u> </u>					
Einstufung	Einstufungsverfahren				
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten				
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren				
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren				
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren				
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe (Atemwege) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



KO1808LVW11B - FREIOTHERM-Metallic-Basislack, VW L 16Z

Überarbeitet am: 26.04.2023 Artikel Nr.: KO1808LVW11B Seite 16 von 16

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

EUH208 Enthält Copolymer aus 2,3-Epoxypropylneodecanoat und 4-Methylbenzolsulfonsäure,

Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Nur zur Verwendung in	-	-	-	-	-	-	-	
	Industrieanlagen.								

LCS: Lebenszyklusstadien SU: Verwendungssektoren PC: Produktkategorien PROC: Prozesskategorien PROC: Umweltfreisetzungskategorien AC: Erzeugniskategorien TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)